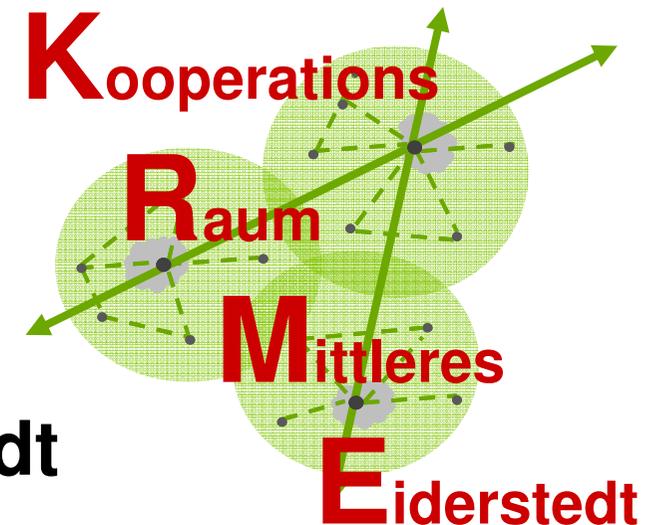


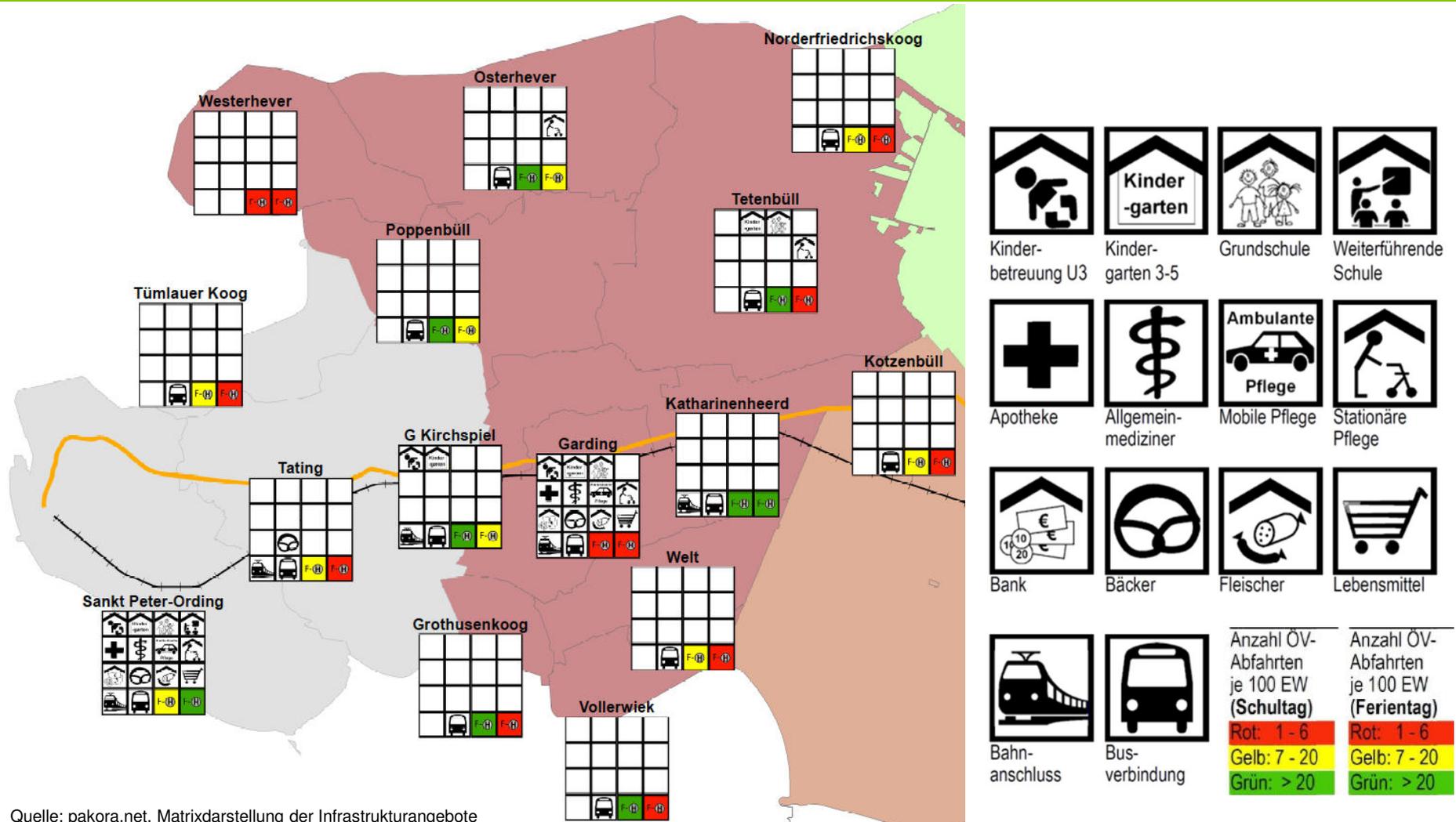
**Pilot-Kooperationsraum
Mittleres Eiderstedt
1. Bürgerwerkstatt
am 6. Juni 2015 im Amt Eiderstedt**



**Impuls:
Grundversorgung und Soziales**

Torsten Beck

Ausgangslage - Matrix der Grundversorgung



Quelle: pakora.net, Matrixdarstellung der Infrastrukturangebote im Rahmen des Projekts „Integriertes Mobilitätskonzept“ Nordfriesland“, 2013, ptv Group/pakora.net

Welche Themen beschäftigen Sie?

Grundversorgung

- ▶ Kann ich das Einkaufen, das ich benötige?
- ▶ Habe ich nen Arzt in der Nähe?
- ▶ Bekomme ich regionale Produkte, wenn ich Essen gehe?
- ▶ ...
- ▶ Oder fehlt ein Discounter?
- ▶ Auch in 10 Jahren noch?
- ▶ Oder ist das „Salzwiesenlamm“ tiefgefroren aus NZL?
- ▶ ...

Soziales

- ▶ Funktioniert das Ehrenamt noch?
- ▶ Kommen Kinder/Jugendliche zum Training/zur Musikstunde?
- ▶ Haben ältere Menschen noch soziale Teilhabe?
- ▶ ...
- ▶ Oder braucht es Unterstützung?
- ▶ Auch wenn das Taxi Mama nicht mehr fährt?
- ▶ Aber wie kommen sie zum Klönen dienstags auf den Markt?
- ▶ ...

Reicht der Wochenmarkt in Garding?

Regionale Produkte – Portfolio an Vermarktungsmöglichkeiten

Regionale Produkte

- Handwerk Nordfriesland
Gemeinsam schaffen wir Zukunft.
- Kremler - Erdbeerland
Mit Erdbeeren aus Nordfriesland

Stationär

- ▣ Wochenmärkte
- ▣ Regionalläden
- ▣ Hofläden
- ▣ ...

Bekanntheitsgrad

- ▣ Marketing
- ▣ Online-Portal und Shop
- ▣ Messe
- ▣ ...

Begleitende Maßnahmen

- ▣ Marktbusse für Fahrten zum Markt / Einkaufsläden
- ▣ Kombibus zum Transport von Waren
- ▣ ...

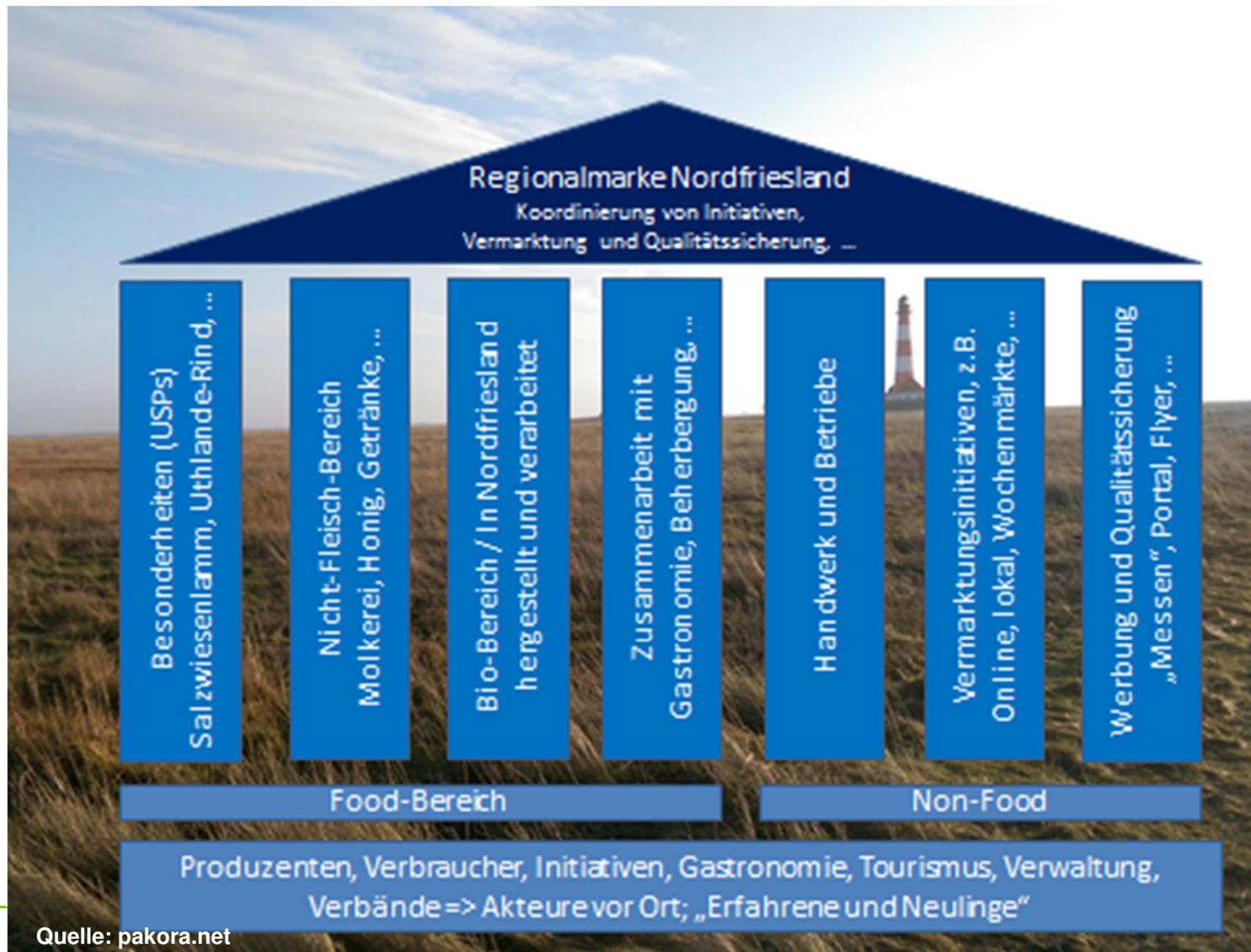
Quelle: pakora.net

Passt das überhaupt? Discounter plus Edeka plus Haltepunkt?



Foto: pakora.net

Auch über KRME hinaus Synergien nutzen?



Wie wichtig ist uns das „interkommunale Miteinander“?

3 Aufgabenbereiche / Zielrichtungen

Auswirkungen des demographischen Wandels

- ▶ Spürbar?
- ▶ Sichtbar?
- ▶ Messbar?
- ▶ ...?

Wichtig für den Zusammenhalt im Ort oder „Jeder für sich“?

- ▶ Zusammenarbeit ausbauen
- ▶ Kirchturmdenken
- ▶ ...?

(Innovative) Wege zu einem Miteinander

- ▶ auch aus und in die Nachbarorte
- ▶ Was/wer/wo...?



Wie läuft es im Bereich „Soziales“?



Mobilität
als permanentes Thema



Gemeinschaftlich Fragen der Zukunft angehen!

Wie komme ich zum Arzt?

Wie kommt mein Enkelkind zum Training?

Wie kommt meine Schwiegermutter zum Wochenmarkt?

Wie kommt mein Kind zur Musikschule?

Weil die Themen alle betreffen und besser miteinander gelöst werden können

Wie läuft es im Bereich „Soziales“?

3 Aufgabenbereiche / Zielrichtungen

Hat noch jeder soziale Teilhabe im Ort?

- ▶ Erreichbarkeit und Mobilität
- ▶ Nahversorgung
- ▶ Ärzte
- ▶ Gastronomie

...

Funktioniert das „Sich-Kümmern“?

- ▶ Ältere ohne Familie
- ▶ Alleinerziehende
- ▶ Flüchtlinge
- ▶ ...?

(Innovative) Wege zu einem Miteinander

- ▶ braucht es Koordination?
- ▶ Was/wer/wo...?



Wie läuft es im Bereich „Schule und Kindergarten“?

3 Aufgabenbereiche / Zielrichtungen

Stimmt das Betreuungsangebot?

- ▶ Öffnungszeiten
- ▶ Mittagstisch
- ▶ Weitere Angebote
- ▶ ...

Was wünsche ich mir und was ist es mir wert?

- ▶ Musik, Kunst, Sport, ...
- ▶ Fahrtangebote in Nachbarorte zu dortigen Vereinen
- ▶ Vielleicht Bündelung auch für Senioren?
- ▶ ...?

(Innovative) Wege zu einem Miteinander

- ▶ braucht es Koordination?
- ▶ Was/wer/wo...?



Wie ist die heutige Situation – nicht nur für die Älteren?

- ▶ Gutes Nahversorgungsangebot, auf Garding konzentriert
- ▶ Wohnortnahes (max. 5 km) stationäres Pflegeangebot
- ▶ Allgemeinartzpraxen überaltert, Verluste zu erwarten
- ▶ Kein flächendeckendes ÖPNV-Mobilitätsangebot
- ▶ Angebot an Treffpunkten / Gaststätten / Veranstaltungsräumen für Erwachsene /Touristen gut, für Jugendliche in kleinen Gemeinden ungenügend
- ▶ Vielfältiges kulturelles Angebot, teilweise auf Touristen ausgerichtet
- ▶ Vielfältiges Vereinsleben, großes Engagement im Ehrenamt

⇒ **Fragestellung für den Workshop**

Welche Aufgaben sollten/müssen gemeinsam angegangen werden?

Wann, wie, von wem?

Bevölkerungsstruktur: Anteil über 80-jähriger

1970:

jeder **50.** ist über 80 Jahre alt

2014:

jeder **20.** ist über 80 Jahre alt

2060:

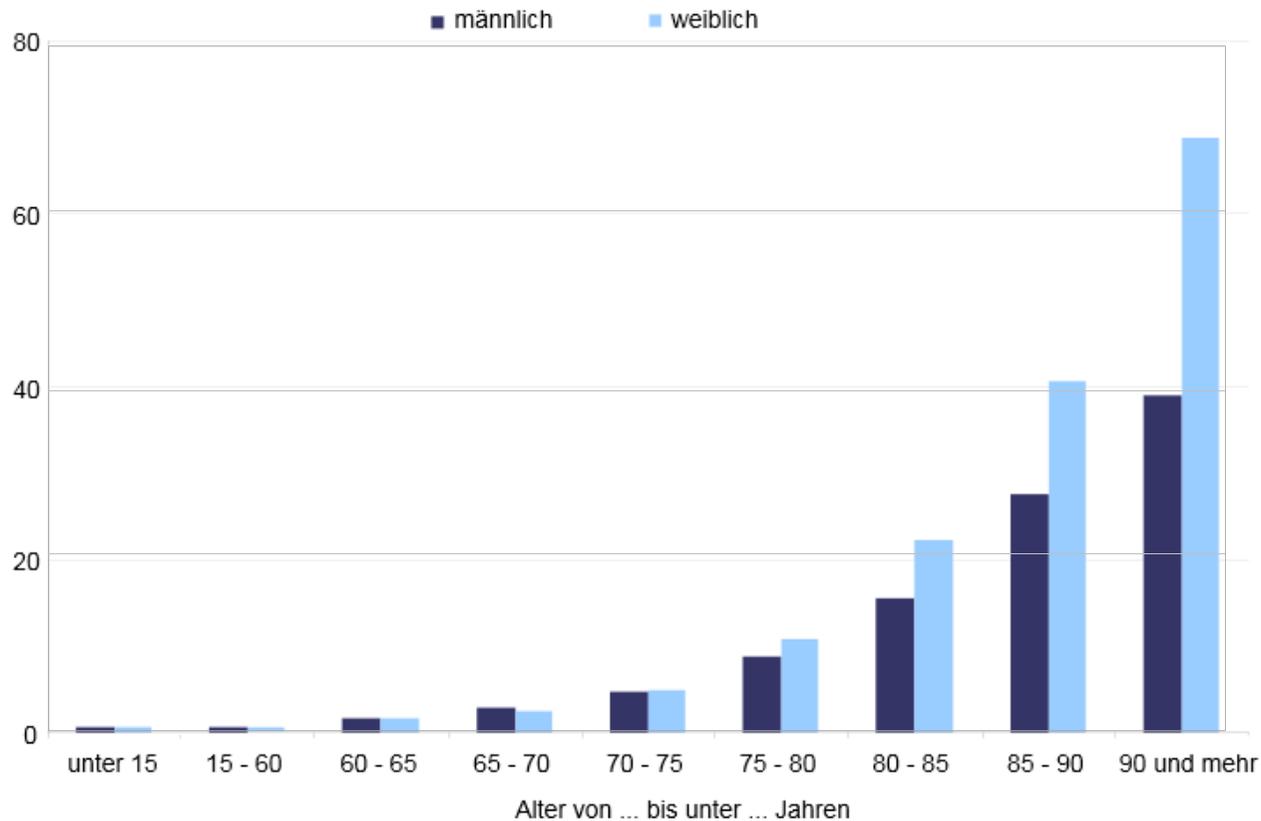
jeder **8.** ist über 80 Jahre alt



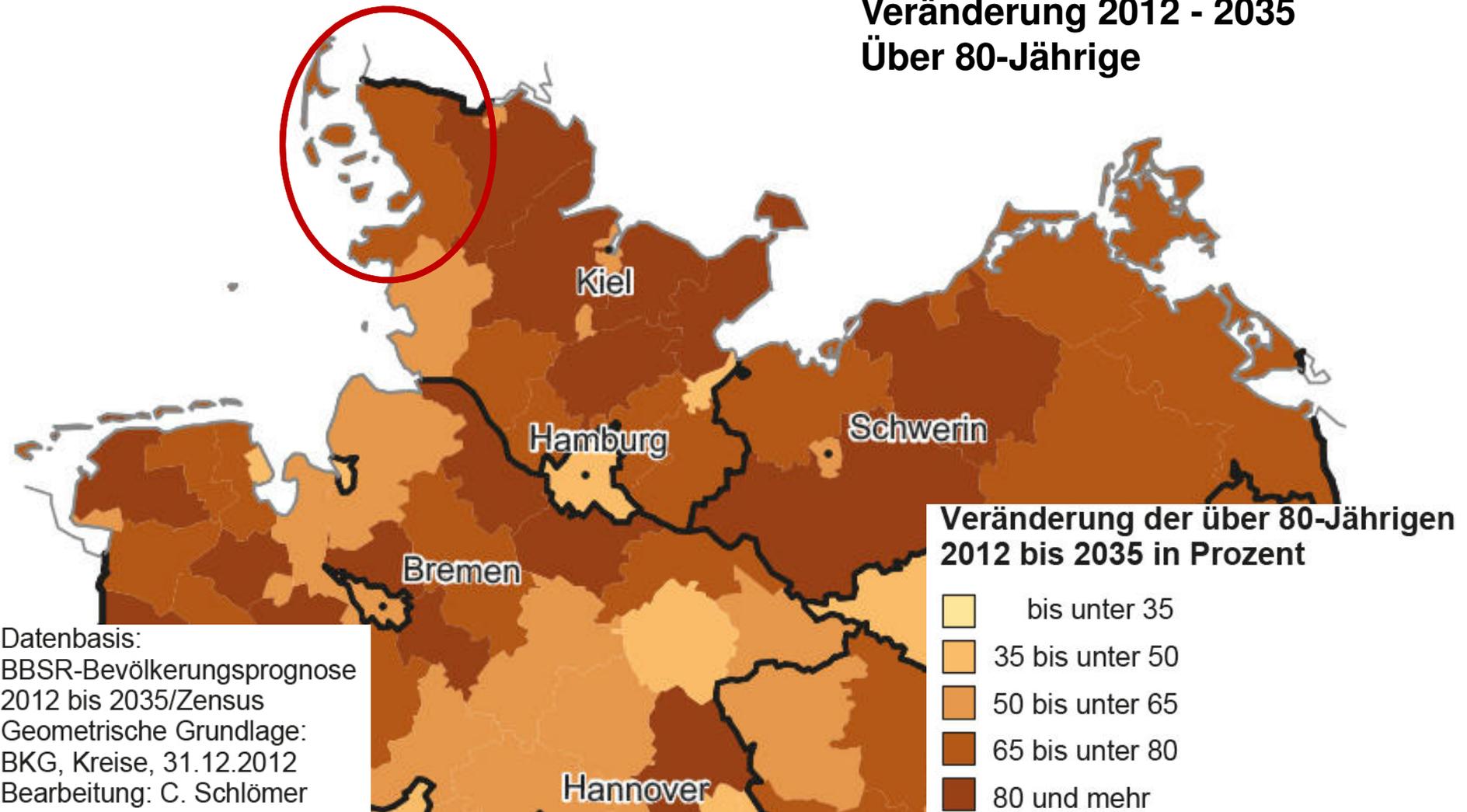
Pflegebedürftigkeit

Abbildung 10: Pflegequoten 2007 nach Alter und Geschlecht

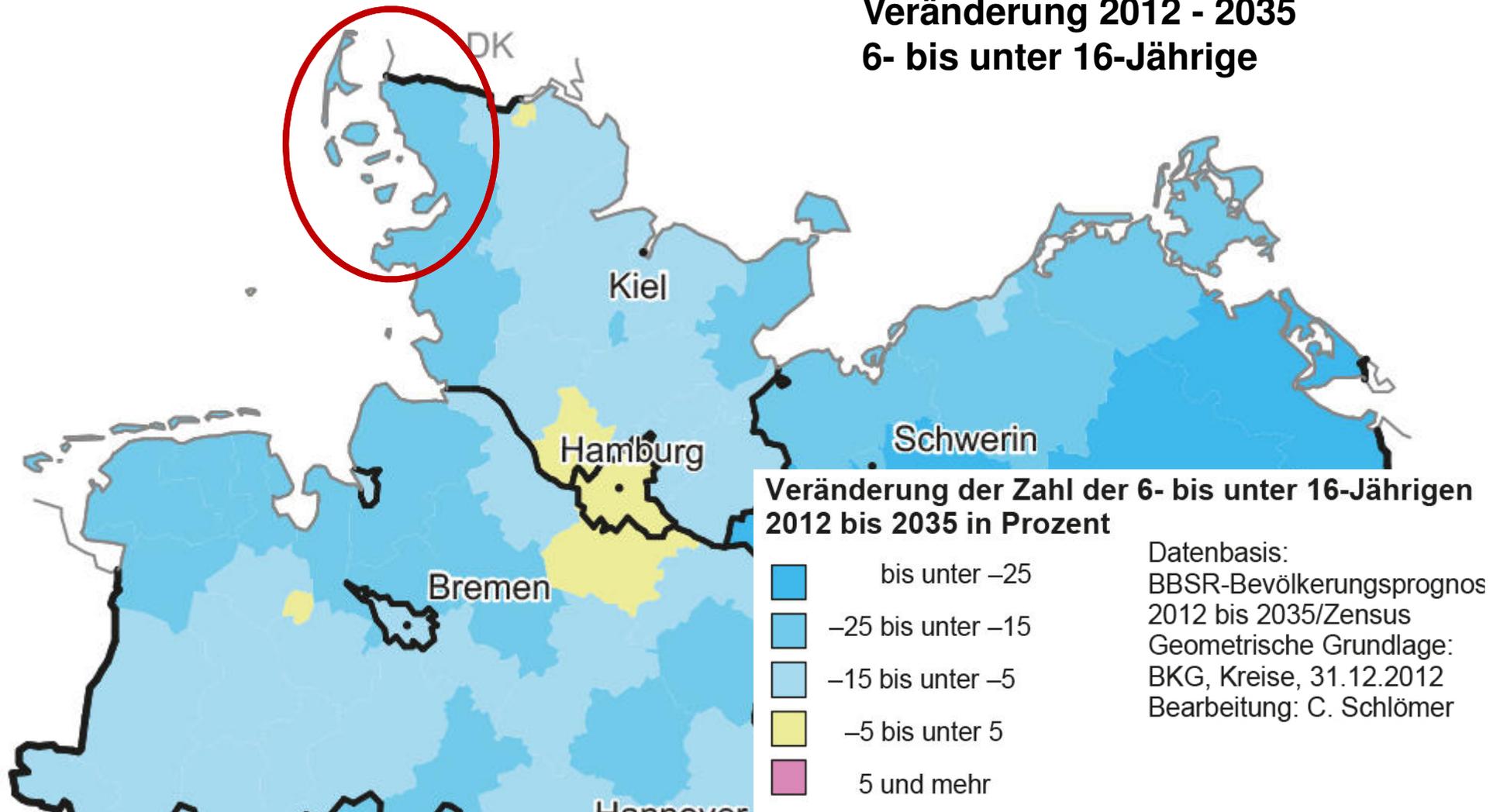
in %



Veränderung 2012 - 2035 Über 80-Jährige



Veränderung 2012 - 2035 6- bis unter 16-Jährige



Wie ausgeprägt ist die Zusammenarbeit?

Gemeinsamkeiten und Zusammenarbeit

Stichworte als Merker

- ▶ **Gemeinsame Veranstaltung(en) im Ort?**
- ▶ **Worauf liegt der Fokus? Jung? Alt? Alle?**
- ▶ **Gemeinsame Veranstaltung(en) mit Nachbarorten?**
- ▶ **Aktives Zugehen auf Mitbürger erwünscht?**
- ▶ **Braucht es Koordination
bei bürgerschaftlichem Engagement?**
- ▶ **Wie kann man lokale Produzenten unterstützen?**
- ▶ **...**

Einige Leitfragen für die Diskussion in den Gruppen

- ▶ Was kann kurzfristig angegangen werden?
 - ▶ Wer ist unbedingt zu beteiligen?
 - ▶ Wo sind bestehende Initiativen?
 - ▶ Kooperation bei Gemeinden der richtige Weg?
 - ▶ Reicht nicht auch “Meine Gemeinde“-Pur?
 - ▶ Was haben die Gemeinden und die Bürger davon?
 - ▶ ...
-

Einige Leitfragen für die Diskussion in den Gruppen

- ▶ Was kann kurzfristig angegangen werden?
- ▶ Wer ist unbedingt zu beteiligen?
- ▶ Wo sind bestehende Initiativen?
- ▶ Kooperation mit...
- ▶ ...

Ist jetzt die Zeit dafür?

... Gemeinden und die Bürger davon?

...